



*Waldsofa, Hängematte
und Hasenstall -
diese 3 attraktiven
Objekte im Klosterpark
konnten von uns
finanziert werden.*

Infobrief

November 2011

Das gute Alte bewahren und mit dem notwendig Neuen verbinden

Diesem Leitspruch von Kloster Arenberg fühlen auch wir uns verpflichtet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das einzigartige Angebot von Kloster Arenberg zu fördern und



weiterzuentwickeln, damit auch in Zukunft viele Menschen hier Erholung, Begegnung und Heilung finden können.

Der Kreis der Freunde von Kloster Arenberg, die uns durch ihre Mitgliedschaft unterstützen, wird immer größer. Inzwischen zählt unser gemeinnütziger Verein 137 Mitglieder (Stand 14.11..2011),

Hinzu kommen weitere Förderer, die uns Einzelspenden zukommen lassen. Dank all dieser Zuwendungen konnten wir auch im Jahr 2011 wieder einige besondere Projekte fördern bzw. unterstützen:

1. Filme auf DVD mit Vorführungsrecht

Die Mitgliederversammlung hatte im Jahr 2010 beschlossen, künftig die Anschaffung von Filmen mit Vorführungsrecht zu finanzieren. Die Auswahl dieser Filme obliegt dem Seelsorger Dr. Martin Hofmeir.

Im Rahmen unserer letzten Mitgliederversammlung im September 2011 hatten die Mitglieder Gelegenheit, sich den ersten dieser Filme anzuschauen - den mehrfach prämierten Spielfilm „*Lourdes*“ der österreichischen Regisseurin Jessica Hausner

2. Waldsofa und Hängematte

Beide Teile stehen bereits seit längerem im Klosterpark und erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Gästen. Die Anschaffungskosten für diese beiden besonderen Möbel beliefen sich auf 2.266,55 €; dieser Betrag wurde vom Förder- und Freundeskreis finanziert. Alle weiteren Kosten (Aufbau, Befestigung ...) wurden von Kloster Arenberg getragen.

3. Brunnen für den Bibelgarten

Aus dem ursprünglichen Projekt „Brunnen im Bibelgarten“ wurde mittlerweile ein Projekt „Neugestaltung des Bibelgartens“ bzw. „Neugestaltung des Josefhofs“. In diesem Innenhof soll eine wunderschöne Oase entstehen - ein Ort, der zum Verweilen einlädt und zum achtsamen Wahrnehmen über alle Sinne, darüber hinaus aber auch

Raum bietet zum aktiven und kreativen Gestalten.

Da wegen des Rückbaus auf dem BUGA-Gelände derzeit keine Firma zu finden ist, die die Umgestaltungsarbeiten zu vertretbaren Preisen ausführt, werden wir damit bis zum Frühjahr warten müssen. Dann wird es nicht mehr lange dauern, bis der Josefhof seiner neuen Bestimmung übergeben werden kann.

Drei Elemente werden diesen Innenhof in besonderer Weise prägen:

Dieser **Brunnen**, der von uns gefördert wird:



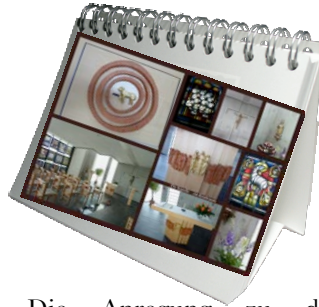
... dieser **Summstein** ...



... und eine **Pergola mit Sichtschutz**.

Sie dürfen gespannt sein auf diesen einzigartigen Ort!

4. Immerwährender Arenberg-Kalender



Die Anregung zu diesem schönen Projekt verdanken wir einem unserer Mitglieder. Uns wurden auch schon wunderschöne Arenberg-Fotos und Collagen zur Verfügung gestellt.

Aus praktischen Gründen planen wir, statt eines Immerwährenden Kalenders einen Tischaufsteller mit Fotos und Impulstexten zu gestalten.

Mangels freier (zeitlicher) Ressourcen konnte dieses aufwändige, aber auch sehr attraktive Projekt bisher allerdings noch nicht realisiert werden. Sobald es uns möglich ist, werden wir uns aber weiter damit befassen.



BEGEGNUNG und AUSTAUSCH ...

... werden bei uns groß geschrieben. Wir waren miteinander wandern, haben zusammen getanzt und auch die BUGA in Koblenz besucht.

Für 2012 planen wir für unsere Mitglieder eine Pilgerfahrt in die Schweiz. - auf den Spuren des Heiligen Niklaus von der Flüe, auch bekannt als „Bruder Klaus“.

Übernachten werden wir in Kloster Rickenbach.



Förder- und Freundeskreis Kloster Arenberg e.V.

Vorstand:

Hannelore Bares (1. Vors.)

Ursula Makowski (2. Vors.)

Anschrift:

Förder- und Freundeskreis
Kloster Arenberg e.V.
Cherubine-Willmann-Weg 1
56077 Koblenz

Telefon: 0261 / 6401 - 0

Telefax: 0261 / 6401 - 3104

Email:

foerderkreis@kloster-arenberg.de

Internet:

www.kloster-arenberg.de/foerderkreis

Bankverbindung:

Pax-Bank eG

Bankleitzahl: 370 601 93

Konto-Nr.: 301 418 60 17

Auch in Zukunft ...

... möchten wir gerne

❖ miteinander unterwegs bleiben

und

❖ miteinander weitere Projekte planen

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein möchten!